

Pressemitteilung 2016-02

Möckernkiez eG vollzieht Grundsteinlegung

Nachdem von zwei Banken eine Finanzierungszusage vorliegt, wird seit dem 20. Juni 2016 weitergebaut und am heutigen Tag feiert die Möckernkiez Genossenschaft die Grundsteinlegung für ihr Bauvorhaben am südöstlichen Rand des Parks am Gleisdreieck.

Im Beisein von Vertretern des Generalunternehmers und zahlreicher Geschäftspartner, der beteiligten Banken, aber auch von vielen Mitgliedern und Freunden der Genossenschaft wurde der offizielle Akt der Grundsteinlegung für das Bauvorhaben am 13. Juli 2016 begangen.

In seinem Grußwort verwies Prof. Dr. Hillebrand, Vorstand des genossenschaftlichen Prüfungsverbandes BBU, auf die Notwendigkeit des Neubaus von Mietwohnungen angesichts der anhaltenden positiven Bevölkerungsentwicklung in Berlin. Dabei lobte er das Projekt Möckernkiez als zukunftsweisend, da es nicht nur im Passivhausstandard errichtet, sondern auch weitestgehend barrierefrei und der Kiez autofrei sein wird. Der Möckernkiez sei ein darüber hinaus ein hervorragendes Beispiel für genossenschaftliches Engagement seiner Mitglieder, das Thema Wohnungsneubau in die eigenen Hände zu nehmen.

Im Anschluss dankte Vorstand Karoline Scharpf allen Projektbeteiligten für ihren Einsatz und ihr Engagement, insbesondere den Mitgliedern der Genossenschaft, die in der Vergangenheit ein Wechselbad der Gefühle durchlaufen hätten und unter anderem höhere Erstbezugsmieten hinnehmen müssten. „Wir schaffen einen neuen Kiez mit 471 Mietwohnungen für ca. 1.000 Menschen sowie der dazugehörigen Infrastruktur aus Läden zur Nahversorgung und Arztpraxen.“, so Vorstand Karoline Scharpf und betonte, dass die Wohnungsvergabe bereits weit fortgeschritten sei, dennoch aber Wohnungen in allen Wohnungsgrößen noch für eine Anmietung zur Verfügung stünden.

Herr von Bülow, als Vertreter des Generalunternehmers, einer Arbeitsgemeinschaft bestehend aus den Baufirmen Züblin und Otto Wulff, wünschte anschließend allen am Bau Beteiligten einen unfallfreien Verlauf des Bauvorhabens und versprach einen zügigen Baufortschritt, damit die Mietwohnungen - wie geplant - Mitte 2018 bezogen werden können.

Berlin, 13. Juli 2016

- Der Vorstand -